

... IM VORÜBERGEHEN ...

15. Ausgabe – 24. August 2013

Schach am Markt
Sekt oder Selters
Werbung
Sommerfest
Vereinsmeisterschaft
Aufgaben
Partien

Schach am Markt

Vier Farmsener Schachfreunde nahmen am Schnellturnier in Sasel („Schach am Markt“) am 10. August teil. 73 Teilnehmer spielten 7 Runden mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten.

Ahmed Salem hatte von den Farmsenern die beste Wertung und wurde mit 4:3 Punkten (3 Siege 2 Remis 2 Niederlagen) 28ster.

Aruna Abicht konnte durch einen Letztrundensieg noch nach vorn kommen, erzielte ebenfalls 4:3 Punkte (4 Siege 3 Niederlagen) und landete auf dem 31. Platz. Eine Woche später bei der Hamburger Schnellschachmeisterschaft der Frauen lief es dann nicht so gut. Dort spielte sie ohne Selbstvertrauen und wurde mit 1:4 Punkten Letzte.

Heinz Schultz konnte sich über 3,5 Punkte freuen (3 Siege 1 Remis 3 Niederlagen) und landete auf dem 34. Platz. Er hatte von allen Farmsenern die beste Wertung.

Friedrich Hehenberger erzielte 3 Punkte (3 Siege 4 Niederlagen), was den 46. Platz ergab.

Wie im Vorjahr war bei schönem Wetter im Gemeindesaal ein angenehmes Klima und die Begleitpersonen konnten, die wenigen kurzen Schauer einmal außer acht lassend, gemütlich draußen in der Sonne sitzen. Für die große Schar der jugendlichen Teilnehmer waren für die Siegerehrung interessante Preise ausgelegt. Hier sind ein paar Schnappschüsse:



Friedrich Hehenberger



Heinz Schultz



Ahmed spielte trotz starken Angriffs mit Arunas Freundin Henrike remis



Wie gewann Aruna nun in zwei Zügen die schwarze Dame? (Lösung im Partienteil.)



Sekt oder Selters

Steffen Neutsch nahm am 3. und 4. August bei warmem und sonnigem Wetter am 61. Sekt oder Selters-Turnier beim HSK teil. In der C-Gruppe (wegen der großen Teilnehmerzahl gab es Gruppen von A bis L) erzielte er 1,5 Punkte (1 Sieg 1 Remis 1 Niederlage) und blieb damit absolut im Soll, denn er verbesserte seine DWZ um einen Punkt.

Werbung

Ahmed Salem und Horst Sommer sind unermüdlich mit Ideen und Engagement im Einsatz, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu werben. Ahmed hat ein Plakat entworfen, Horst hat zwei Plakataufsteller erworben und kümmert sich darum, diese an verschiedenen Orten aufzustellen. So stand ein Aufsteller in der vergangenen Woche vor dem Eingang des Edeka-Marktes am Petzolddamm.



Sommerfest

Unser Sommerfest war gut besucht und es wurde schön gegrillt. Auf dem Foto war der kulinarische Teil bereits abgeschlossen und der Berichterstatter stand gegen einen Gast, einen angehenden Volkswirtschaftsstudenten, der über das Internet auf uns aufmerksam geworden ist, tüchtig



unter Druck (siehe den Partienteil – warum durfte Weiß nun nicht auf a6 schlagen?). Vielleicht haben wir bald einen weiteren neuen und spielstarken Schachfreund in unseren Reihen?

Vereinsmeisterschaft

Der siebte Spieltag brachte zwei wichtige Begegnungen. Oliver Coser verlor in der Begegnung mit dem Berichterstatter seinen Punktvorsprung. So ärgerlich das für ihn ist, so gut tut es der Spannung des Turniers, denn nun sind mehrere Teilnehmer wieder nah beieinander. Dazu trug auch der Sieg von Ahmed Salem in seiner Begegnung mit Jörn Debertshäuser bei. Vorn in der Tabelle sieht es nun folgendermaßen aus:

- 1.-2. Oliver Coser und Konstantin Abicht mit jeweils 5 Punkten aus 6 Partien.
Beim Restprogramm muss Oliver vor allem noch Jörn Debertshäuser überstehen, und auf den Berichterstatter wartet Ahmed Salem, vermutlich schon in der 8. Runde am 26. August. Vielleicht können darüber hinaus auch noch zum Beispiel Heiner Sudmann und Markus Dimke Zünglein an der Waage spielen, denn sie müssen noch gegen beide Führenden antreten, jedenfalls wenn sie in den nächsten beiden Wochen etwas aufholen können.
- 3.-4. Steffen Neutsch und Ahmed Salem mit jeweils 5 Punkten aus 7 Partien.
- 5.-7. Jörn Debertshäuser, Heinz Molsner und Eddy Wrobel mit jeweils 4 Punkten aus 6 Partien.

Diese Sieben liegen nur einen Punkt auseinander und haben fast die gleiche Anzahl an Partien gespielt. Für die nachfolgenden Teilnehmer wird es schwierig, noch in den Titelkampf einzutreten, weil sie entweder schon zu viele Minuspunkte haben oder die versäumten Termine kaum noch werden aufholen können:

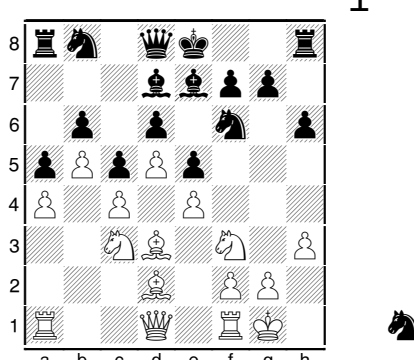
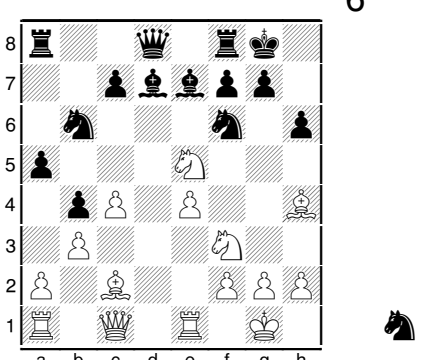
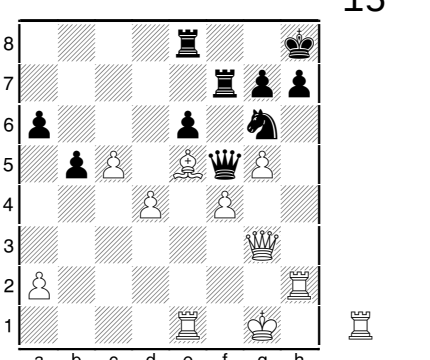
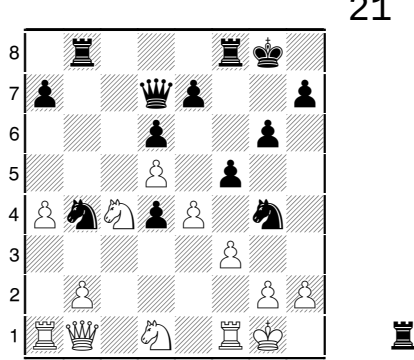
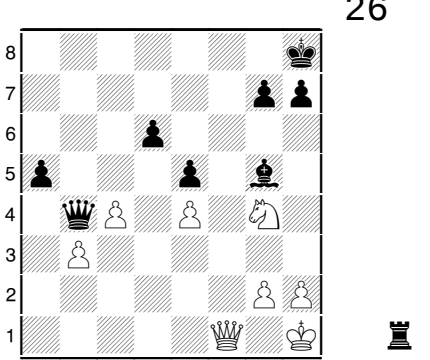
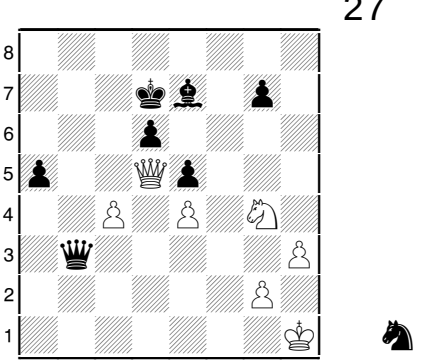
8. Andreas Raitzig mit 4 Punkten aus 7 Partien.
9. Rainer Teuber mit 3,5 aus 7 Partien.

Die übrigen 19 Teilnehmer haben zu wenig Partien gespielt oder schon zu viele Niederlagen kassiert, aber einige haben noch die Chance, unter die ersten 9 zu kommen.

Aufgaben

Die Schachfreunde Teuber und Salem haben wieder ihre Partien erfasst, die Schachfreunde Bönecke und Debertshäuser haben Kommentierungen beigesteuert. Neben den oben bei zwei Fotos gestellten Aufgaben können die Interessierten sich nun an den Lösungen versuchen.

Konstantin Abicht

1  Ungedecktes II: Auf 14. ... Sh5 hätte Weiß einen kleinen, aber entscheidenden Materialvorteil erlangen können. Aus: Teuber – Bölckow	6  Bauerngabel: 19. ... Ld6 gab Weiß die Gelegenheit, ein altbekanntes Motiv auf das Brett zu zaubern. Aus: Bönecke – Lemm	15  Ungedecktes II: Hätte Weiß dem Te8 mehr Beachtung geschenkt, hätte er sich mit verbundenen Freibauern auf der Siegerstraße sehen können. Aus: Dimke – Materne
21  Rückzug oder Standhaftigkeit: Die Rappen greifen die weiße Stellung an, die schwarzen Türme lauern im Hintergrund. Mit 22. f3 wollte Weiß einen der Rappen zurückwerfen, doch es kam anders. Aus: Coser – K. Abicht	26  Doppelangriff: Schwarz muss seine schwache Grundreihe beachten, könnte aber mit seinem nächsten Zug nicht nur dieses Problem lösen, sondern zugleich mit einem Doppelangriff Weiß in die Ratlosigkeit stürzen. Aus: Salem – Debertshäuser	27  Zu später Stunde...: ... lässt oft die Wachsamkeit nach. 38. ... a4 ließ Dame und Springer zu Höchstform auflaufen. Aus: Salem – Debertshäuser

Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wird durch Symbole angezeigt (♘ = einfach, ♙ = nicht mehr ganz so einfach u.s.w.). Die Farbe des Symbols zeigt an, wer in der Diagrammstellung am Zug ist. Beispiel: ♘ heißt, Weiß ist am Zug und es handelt sich um ein leicht zu lösendes Problem. Und wie schon gewohnt, kann man anhand der Diagrammnummern im Partienteil die richtige Stelle mit den Erläuterungen ganz leicht auffinden, denn im Aufgabenteil sind die Diagrammnummern scheinbar durcheinander gewürfelt, aber im Partienteil sind diese schön ordentlich von 1 bis 29 aneinandergereiht!